



Nachrichten aus St. Sebastian



Wir wünschen Ihnen schöne Osterfeiertage !



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen !
Sehr geehrte Gemeindebürger !

Drei Monate des Jahres 2014 sind bereits wieder vorbei und wir sind mitten in den Vorbereitungsarbeiten für den bevorstehenden Sommer. Die abgelaufene Wintersaison war leider eine „Katastrophe“ für die Schwebbahnen GesmbH. und die Beherbergungsbetriebe. Aufgrund der Witterung mussten teilweise gravierende Rückgänge zur Kenntnis genommen werden. Leider ein herber Rückschlag in der Entwicklung unserer Region. Für die nächsten neun Monate wartet auf die Gemeindevertretung noch einiges an Arbeit. Es gilt noch einige Bauarbeiten abzuwickeln und natürlich wird die Gemeindefusionierung noch für viel Arbeit sorgen. Auch der Gemeinderat hat bereits zweimal in diesem Jahr getagt und können Sie die wichtigsten Beschlüsse auf den nächsten Seiten nachlesen und natürlich auch weitere interessante Neuigkeiten aus der Gemeinde St. Sebastian und der Region Mariazellerland erfahren.

Viel Spaß beim Lesen.
Ihr Bürgermeister
Manfred Seebacher

Inhalt	Seite
Vorwort	2
Aus dem Gemeinderat	2—4
Nachnutzung LKH Mariazell	4
Ambulante Erstversorgungseinheit Mariazell	4
Altstoffsammelzentrum Mariazellerland	5
Meine Gemeinde - Deine Gemeinde	5
Bezirkshauptmannschaft Bruck/Mürzz.	6
Handy Signatur	7
Brauchtumsstammtisch	8
Musikschule Mariazellerland	8
Sportverein St. Sebastian	9
Sprechtage & Termine	10
Ostermarkt	12

Aus dem Gemeinderat Rechnungsabschluss 2013

Nachstehend die Zahlen des Rechnungswerkes für das Haushaltsjahr 2013:

Einnahmen:		
Anfänglicher Kassenbestand	€	-272.131,36
Summe der ordentlichen Einnahmen	€	2.493.450,25
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€	499.000,00
<u>Summe der voranschlagsunwirksamen Einnahmen</u>	€	<u>2.071.660,31</u>
Gesamtsumme:	€	4.791.979,20
Ausgaben:		
Summe der ordentlichen Ausgaben	€	2.512.775,75
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€	499.000,00
Summe der voranschlagsunwirksamen Ausgaben	€	2.073.081,90
<u>Schließlicher Kassenbestand</u>	€	<u>-292.877,90</u>
Gesamtsumme:	€	4.791.979,20

Das Ergebnis des Rechnungsabschlusses ist fast ident mit jenem aus dem Jahre 2012. Der Soll-Abgang liegt bei rund € 218.000,- und ist damit nur unwesentlich höher als im Vorjahr (213.000,-). Das Ergebnis hätte durchaus besser ausfallen können, wenn nicht irrtümlich eine Kredittilgung, die für 1. Jänner vorgesehen war, seitens der Bank bereits am 31. 12. durchgeführt worden wäre. Dies hat das Ergebnis um rund € 25.000,- verschlechtert.



Grundsätzlich muss festgehalten werden, dass die finanzielle Situation angespannt bleibt und die Zukunftsprognosen durch die immer mehr sinkende Einwohnerzahl auch nicht positiv zu beurteilen sind. Es wird auch in Zukunft ein kräftiges Sparen notwendig sein. Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss ausführlich diskutiert, seitens der Rechnungsprüfer kontrolliert und das Zahlenwerk einstimmig beschlossen.

Flächenwidmungsplan

Die Mariazeller Schwebbahnen GesmbH. plant eine kleine Erweiterung des bestehenden Parkplatzes oberhalb des Spar-Marktes Steiner. Hierzu ist allerdings die Änderung des rechtsgültigen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Sebastian notwendig. Der Gemeinderat hat dazu die Absichtserklärung über die Änderung einstimmig beschlossen. Von Architekt Dipl.-Ing. Edelbacher, als zuständigen Raumplaner, wurden die Planunterlagen erstellt. Die betroffenen Anrainer haben die Möglichkeit die Unterlagen am Gemeindegemeindeamt zu besichtigen.

Erlaufsee KG

Nach Gesprächen mit den Österreichischen Bundesforsten, Forstbetrieb Gußwerk, konnte der laufende Vertrag zwischen der Gemeinde und den Bundesforsten über die Nutzung des Erlaufsees und die gesamten Anlagen, welche im Besitz der Bundesforste sind, bereits jetzt bis in das Jahr 2028 verlängert werden. Die Verlängerung des Vertrages konnte zu den derzeitigen Bedingungen, also ohne Erhöhung des Pachtzinses, abgeschlossen werden. Der Gemeinderat stimmte der Vertragsverlängerung einstimmig zu. Gleichzeitig wurde auch der Pachtvertrag zwischen der Familie Schrittwieser und den Bundesforsten, ebenfalls bis in das Jahr 2028, verlängert.

An dieser Stelle darf ich mich bei den Österreichischen Bundesforsten für das Entgegenkommen und die allseits vorhandene Unterstützung recht herzlich bedanken und hoffe natürlich auf weitere gute Zusammenarbeit.

Erweiterung Straßenbeleuchtungsanlage

Nach einem vorliegenden Angebot der Stadtbetriebe Mariazell GesmbH. wurde einstimmig der Auftrag zur Erweiterung der bestehenden Straßenbeleuchtungsanlage im Bereich der Siedlung „Am Sonnenhang“ um vier weitere Lichtpunkte zum Preis von rd. € 8.500,-- inkl. MwSt. erteilt. Die Arbeiten werden in den nächsten Monaten durchgeführt werden.

Müllverbauten

Im Bereich des Bahnhofes Mariazell, des Neukoglerweges und in der Habertheuerstraße ist geplant, für die aufgestellten Müllbehälter sogenannte Müllverbauten zu errichten um so ein entsprechend besseres Ortsbild zu erhalten. Es wurden von insgesamt vier einheimischen Unternehmen Angebote eingeholt. Als Bestbieter ging die Firma PoHuPo hervor und wurde seitens des Gemeinderates der Auftrag dazu erteilt. Die Kosten für die drei Verbauten inkl. Bodenplatten liegen bei rund € 15.000,--.

Wohnungsvergaben

Der Gemeinderat befasste sich auch mit der Vergabe von Wohnungen. Es wurden zwei frei gewordene Wohnungen im Objekt Habertheuerstraße 14 und Ritzhofstraße 11 an vorgemerkte Wohnungssuchende vergeben.

Subventionen

Mittels einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses wurden Subventionen für den Pensionistenverband Mariazellerland, den Kultur- und Sportverein Halltal und an den Sportverein St. Sebastian gewährt.



Nachnutzung LKH Mariazell

Die Verhandlungen für die Nachnutzung des Landeskrankenhauses Mariazell laufen auf vollen Touren. Der Kaufvertrag für das gesamte Areal und aller Gebäude wird mit 1. April 2014 wirksam. Damit ist ab diesem Zeitpunkt die Gemeinde St. Sebastian Besitzer des gesamten Areals im Ausmaß von rund 70.000 m² und sämtlicher Gebäude. Aus diesem Grunde war es auch notwendig mit der Steiermärkischen Krankenanstalten GesmbH. einen Nutzungsvertrag für den Betrieb der Ambulanz im 1. Stock des Anstaltsgebäudes zu schließen. Der gegenständliche Vertrag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Damit sind die ersten Schritte zur Nachnutzung gesetzt. Die Arbeiten für die Ausschreibung des Zubaus zum bestehenden Pflegeheim laufen ebenfalls und es werden die geplanten Arbeiten in den nächsten Monaten ausgeschrieben werden. Bei diesen Vergaben handelt es sich um ein Bauvolumen in der Höhe von rd. 5,8 Millionen Euro. Gleichzeitig wird auch versucht, den gesamten Komplex der Ausschreibung für die neue Heimstätte des Rotes Kreuzes, welcher ebenfalls am Standort des LKH geplant ist, fertigzustellen. Hier ist ein Finanzvolumen von rund 1,3 Mio. Euro notwendig.

Auch die Arbeiten für die Verlegung der Küche vom derzeitigen Anstaltsgebäude in den Bereich des bestehenden Pflegeheimes werden in Kürze beginnen können.

Ambulante Erstversorgungseinheit Mariazell

Seit Jahresbeginn gibt es im Krankenhaus Mariazell keine stationäre Patientenversorgung mehr, aber es wird nach wie vor, eine ambulante Betreuung angeboten.

Die Abteilung für innere Medizin stellt täglich, rund um die Uhr, vor Ort einen Arzt. Dieser nimmt eine Erstbegutachtung und eine Erstbehandlung vor, um dann, falls nötig, die weitere Versorgung in den Leitabteilungen Mürzzuschlag und Bruck/Mur zu klären und gegebenenfalls den Weitertransport in die entsprechenden Fachabteilungen zu veranlassen.

Mit der Leitung des Österr. Roten Kreuz wurde festgelegt, dass bei Einsätzen, wo nicht durch einen niedergelassenen Arzt ein „Zielkrankenhaus“ definiert wurde, die Ambulante Erstversorgungseinheit—“AEE Mariazell“ angefahren wird. Dort erfolgt, wie bereits dargestellt, die Erstbegutachtung und Entscheidung über die weitere Versorgung.

Bei Notarztwagen-Einsätzen entscheidet immer der diensthabende Notarzt, welches Haus anzufahren ist. Im Rahmen der ambulanten Versorgungseinrichtung besteht auch die Möglichkeit, Patienten bis zu 24 Stunden ambulant zu beobachten. Dazu werden 4 Betten vorgehalten. 2 Betten sind auch als Überwachungsbetten mit entsprechender medizinisch-technischer Ausstattung ausgerüstet. Hier kann auch, falls der NAW unterwegs ist, eine kurzzeitige „intensive“ Überwachung erfolgen (Monitoring, Beatmungsmaschine).

Die chirurgische Versorgung wird von Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr von einem Chirurgen oder Unfallchirurgen angeboten.

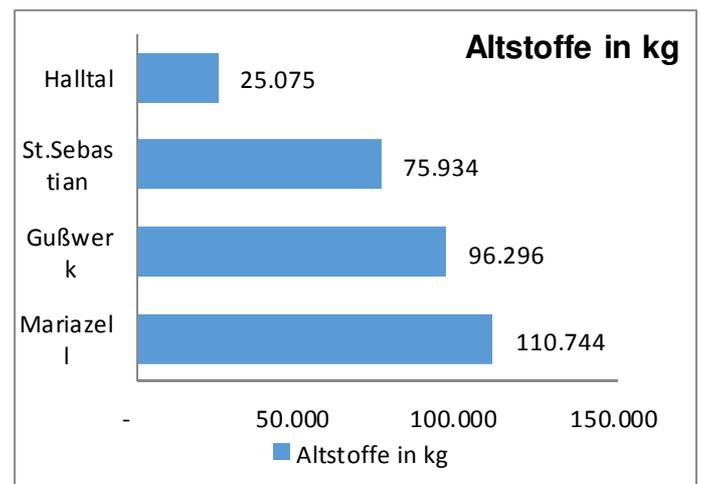
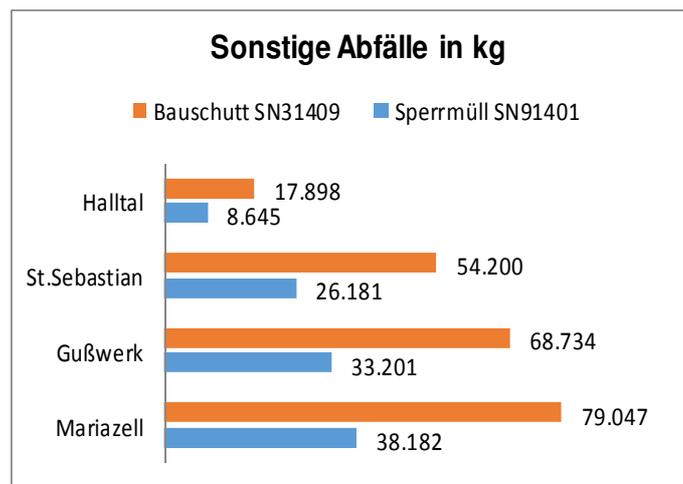
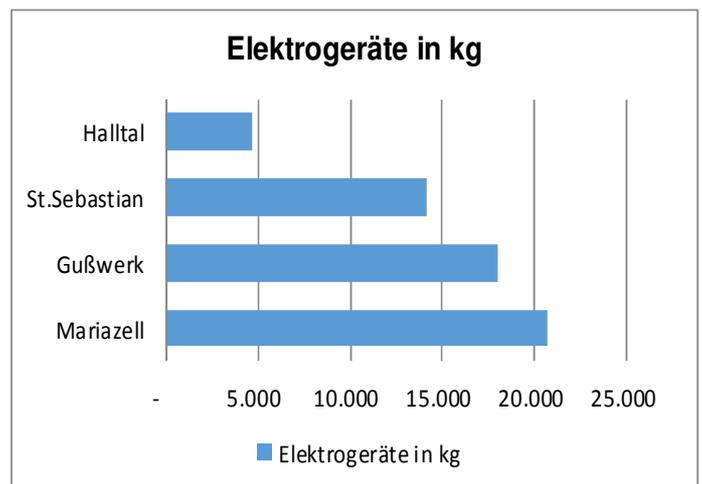
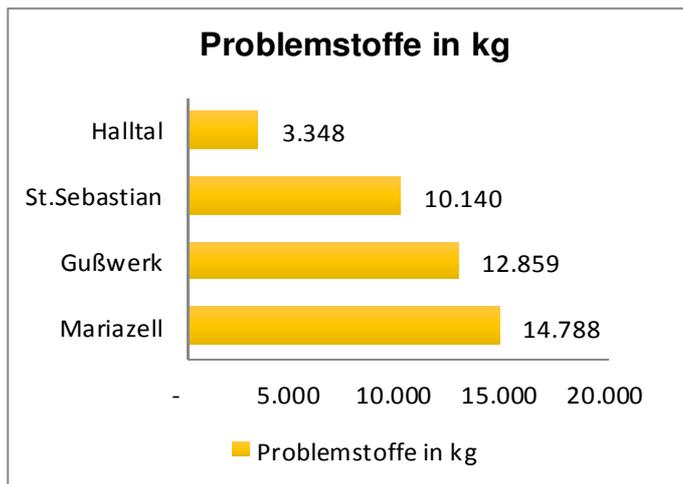
Für den Sommer 2015 ist eine Evaluierung des Projektes vorgegeben. Auf Basis der Erfahrungen aus dem nun laufendem Projekt kann es auch zu einer Anpassung des Leistungsumfanges kommen.

Josef Wedl
Dipl. KH-BW
Akad. geprüft. KH-Manager
Betriebsdirektor
LKH Mürzzuschlag-Mariazell
Tel: 03852/2080/2001
Fax: 03852/2080/2003
Handy: 03852/2080/52001
email: josef.wedl@kh-muerzzuschlag.at



Altstoffsammelzentrum Mariazellerland

Von den Stadtbetrieben Mariazell wurde uns die Jahresmengenstatistik 2013 über die im Altstoffsammelzentrum Mariazellerland abgegebenen Mengen übermittelt. Die Berechnung der Mengen der jeweiligen Gemeinde wurden nach der Einwohnerzahl ermittelt.



Meine Gemeinde – Deine Gemeinde

Auch im Jahr 2014 sind wieder viele Arbeiten für freiwillige Mitarbeiter in der Gemeinde zu tätigen. Unsere Wanderwege sind wieder vom Zuwachs zu befreien und über 30 Bänke auf der Liegewiese am Erlaufsee gehören unbedingt saniert. Auch einige Reparaturarbeiten an verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde sind zu erledigen.

Um eine zeitgerechte Vorbereitung zu ermöglichen möchten wir alle, die an solchen unentgeltlichen Arbeiten interessiert sind zu einer Vorbesprechung am

Dienstag, 15. April 2014 18:00 Uhr in das Volksheim St. Sebastian

einladen.

Brandl Hanspeter
Jechsmayr Franz



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Dr. Theodor Körner Straße 34
8600 Bruck an der Mur
Tel.: 03862/899, Fax: 03862/899-550
www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at



Das Land Steiermark

Sanitätsreferat

Hundekundenachweis – Neuregelung

Mit 2014 wurde die Verpflichtung zur Absolvierung des 4 stündigen Hundekundenachweis-Kurses dahingehend geändert, dass nunmehr solche Personen zur Absolvierung des Kurses verpflichtet sind, die, ausgehend vom Monat der Meldung des Hundes bei der Gemeinde, die Haltung eines Hundes innerhalb von 5 Jahren davor nicht nachweisen können. Die Absolvierung hat binnen eines Jahres zu erfolgen, das Veterinärreferat empfiehlt jedoch die Absolvierung des Kurses vor der Anschaffung des Hundes. Wichtige Fragen können so im Vorfeld geklärt und Probleme nach dem Hundekauf eventuell vermieden werden. Befreit vom Nachweis der Hundekunde sind Tierärztinnen und Tierärzte, Zoologinnen und Zoologen, tierschutzqualifizierte Hundetrainerinnen und Hundetrainer sowie geprüfte Jägerinnen und Jäger. Die Absolvierung von Begleithunde- und übergeordneten Prüfungen ermöglicht auf Antrag eine Reduktion der Hundesteuer durch die Gemeinde um 50%. Dabei werden nur mehr bis 31. Dezember 2015 Kurse angerechnet, die nicht von tierschutzqualifizierten Hundetrainerinnen und Hundetrainern abgehalten wurden.

Melde- und Kennzeichnungsvorschriften in der Tierhaltung

Aus Tierschutzgründen (z.B. Rückstellung entlaufener oder ausgesetzter Tiere) und um bei Auftreten von Tierseuchen rasche Bekämpfungsmaßnahmen ergreifen zu können (der europäischer Binnenmarkt ermöglicht Handel und grenzenloses Reisen von und mit Tieren zwischen Ländern mit sehr unterschiedlichem Tierseuchenstatus), muss die Veterinärbehörde wissen, wo welche Tiere gehalten werden bzw. wer die Verantwortung dafür trägt. Daher wurden in den letzten Jahren die diesbezüglichen Rechtsnormen kontinuierlich weiterentwickelt. Im Bereich der Hobbytierhaltung bestehen dabei nach wie vor große Umsetzungsdefizite. Nicht ordnungsgemäß gemeldete Tierhaltungen sind illegal, daher wird im Folgenden vereinfacht und zusammenfassend über die bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen informiert:

- 1) Jeder über 3 Monate alte Hund muss mit einem Chip versehen und spätestens 4 Wochen nach dessen Implantation in der amtlichen Hundedatenbank registriert sein. Die Weitergabe eines nicht gechipten Hundes ist jedenfalls gesetzeswidrig! Zudem ist die Meldung des Hundes bei der Gemeinde erforderlich.
- 2) Die Haltung von „Pferdeartigen“ (Pferde, Ponys, Esel) muss bei der Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt werden und für jedes dieser Tiere muss ein Pferdepass vorliegen.
- 3) Die Haltung von Schafen, Schweinen und Ziegen muss der Statistik Austria als Betreiber der VIS-Datenbank angezeigt werden und ist jede Verbringung dieser Tiere dort zu melden. Außerdem sind die Tiere zu kennzeichnen. Die Haltung von Rindern ist der AMA anzuzeigen. Selbstredend sind auch diese Tiere zu kennzeichnen und ist die Geburt sowie jede Verbringung zu melden!
- 4) Die Haltung von Farmwild, Geflügel, Lamas, Alpakas sowie von Kaninchen zum Zwecke der Fleischgewinnung muss der Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt werden.
- 5) Jeder Fischteich in den Setzlinge eingebracht werden und der einen Abfluss in ein öffentliches Oberflächengewässer hat, muss bei der Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt werden!
- 6) Die Haltung aller Wildtiere ist bei der Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen. Dazu zählen insbesondere alle Schlangen, Echsen, Schildkröten, Frösche, aber auch alle Wildtierarten der Säugetiere, Vögel und Fische.
Die Haltung gefährlicher Tiere ist zudem der Gemeinde anzuzeigen!

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Arzneimittelbehandlung von Rindern, Pferdeartigen, Schafen, Ziegen, Schweinen, Farmwild und Geflügel - unabhängig vom Zweck der Haltung und von der Art des Arzneimittels - immer in einem Bestandsregister dokumentiert werden muss und die Einhaltung der gesetzlichen Wartezeit der Behörde jederzeit auf Verlangen nachzuweisen ist.

Für nähere Auskünfte stehen ihnen die Amtstierärzte der Bezirkshauptmannschaft

Dr. Norbert Tomaschek, DW 160

Mag. Tomasz Dynkowski, DW 161

sowie für die Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere auch die Bezirkskammer für Landwirtschaft (03862/51955) und für die Haltung von Hunden die Gemeindeämter zur Verfügung



Anwendungen der Handy-Signatur

- PDF-Dokumente online signieren
www.buergerkarte.at/pdf-signatur
- Elektronische Zustellung
(Die Liste der zugelassenen Zustelldienste finden Sie unter www.zustellung.gv.at)
- FinanzOnline
www.finanzonline.at
- HELP – Online-Formulare
www.help.gv.at
(Mit der Handy-Signatur wird help.gv.at zu Ihrem personalisierten Amtshelfer)
- Meldebestätigung/Meldeauskunft
<https://formulare.zmr.register.gv.at>
- Online-Services der Österreichischen Sozialversicherung
www.sozialversicherung.at
- Strafregisterbescheinigung
www.help.gv.at/Content.Node/30/Seite.300020.html
- Transparenzportal
www.transparenzportal.gv.at
- Unternehmensserviceportal
www.usp.gv.at
- Online-Kündigen (Verträge, Abos, etc.)
www.online-kuendigen.at
- E-Tresor
www.e-tresor.at
- Post Manager
www.postmanager.at
- BriefButler
www.briefbutler.at

Die vollständige Liste der Anwendungen finden Sie unter:
<http://www.buergerkarte.at/anwendungen-handy.html>



DIGITALES ÖSTERREICH

DIGITALES ÖSTERREICH

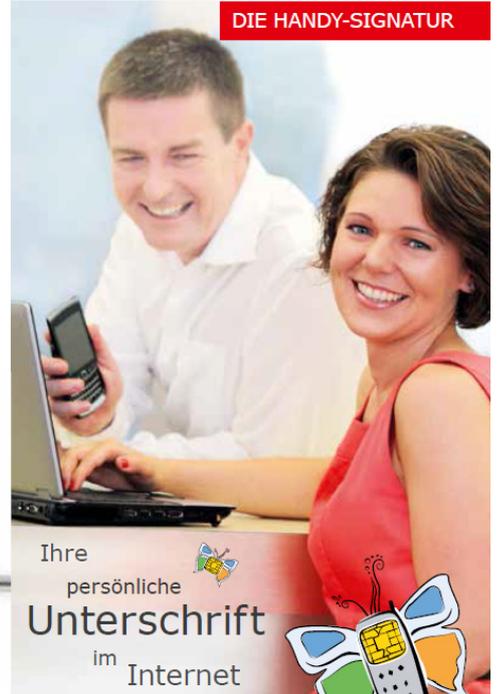


In Kooperation mit:



Impressum
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Digitales Österreich/Bundeskantleramt
Ballhausplatz 2
1014 Wien

DIE HANDY-SIGNATUR



Ihre persönliche
Unterschrift
im Internet

...für private Nutzung und Behördenwege
www.buergerkarte.at



Wozu benötigen Sie die Handy-Signatur?

Die Handy-Signatur ist die rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet und der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Das Handy wird somit zum Instrument, mit dem man Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.

Die Handy-Signatur erspart Privatpersonen und auch UnternehmerInnen zeitaufwendige Behördengänge. Gleichzeitig sind die Dokumente vor ungewollten Datenänderungen oder fremden Zugriffen geschützt.

Mit dem Amtshelfer HELP.gv.at können zahlreiche Amtswege per Mausklick erledigt werden.

Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Einsichtnahme in das Pensionskonto, Strafregisterauszug oder Beantragung der Pension und des Kinderbetreuungsgeldes bei der Sozialversicherung sind nur einige der Services, die online von zu Hause mittels Mobiltelefon erledigt werden können.

Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist **kostenlos**.



Ihre Vorteile im Überblick

- Dokumente komfortabel rechtsgültig elektronisch unterschreiben
- Amtswege und diverse eServices der Wirtschaft rasch und einfach über das Internet erledigen
- Hoher Sicherheitsstandard und kostenfreie Nutzung



So kommen Sie zu Ihrer Handy-Signatur

Am Gemeindeamt St. Sebastian können Sie sich Ihr Mobiltelefon zur Handy-Signatur freischalten lassen.

Sie benötigen dazu einen amtlichen Lichtbildausweis sowie ihr Mobiltelefon.

DIGITALES ÖSTERREICH



So wird mit dem Handy unterschrieben

1. Schritt

Die Signaturanfrage wird gestartet
geben Sie Ihre Handynummer und Ihr Signatur Passwort ein

Demo-Login
Mobiltelefonnummer:

Signatur Passwort:

Identifizieren Abbruch

2. Schritt

per SMS wird Ihnen ein TAN-Code (Transaktionsnummer) auf Ihr Handy geschickt. Dieser ist 5 Minuten gültig.

Handy-Signatur
Vergleichswert: 7zNz1SXckl
Dtlr. Z2z6b
(+ Mob. gsmg)

3. Schritt

geben Sie den TAN-Code auf der Authentisierungsseite ein
klicken Sie „Signieren“ an und fertig.

Demo-Login
Vergleichswert: 7zNz1SXckl
Signaturdaten
TAN:
Signieren





Verschiedenste Bräuche begleiten die Menschen durchs ganze Jahr. Sie stehen im Zusammenhang mit dem Erwachen der Natur im Frühjahr, mit dem Wachstum, der Ernte und mit der Zeit, in der die Schöpfung ruht. Viele Bräuche haben auch mit dem Berufsleben von verschiedenen Handwerksgruppen und ihren Schutzpatronen zu tun, andere wiederum sind heidnischen Ursprungs. Der bäuerliche Jahreslauf und das christliche Kirchenjahr, die im Laufe der Jahrhunderte zu einer Einheit verschmolzen sind, prägen entscheidend das Brauchtum in unserer Gegend.

Das Mariazeller Land ist reich an alten Bräuchen, die nicht in Vergessenheit geraten sollen.

Aus diesem Grund möchten wir im Rahmen **eines Stammtisches**, diese Traditionen wieder aufleben lassen und für unsere Nachkommen dokumentieren. Die Stammtische werden regelmäßig *in verschiedenen Orten des Mariazeller Landes* stattfinden.

Eingeladen sind alle Bewohner des Mariazeller Landes die alte Bräuche kennen und pflegen sowie all jene, die verschiedene Bräuche kennenlernen möchten.

Der erste Brauchtumsstammtisch findet am Freitag, dem 16. Mai 2014 um 18:00 Uhr im Hotel Kirchenwirt, Wr. Neustädterstraße 4, Mariazell statt.

Versuchen wir gemeinsam unser heimisches Kulturgut zu beleben.

Auf Ihr KOMMEN freut sich das Stammtischteam

Barbara Schuster, Brigitte Pollerus-Ullreich, Andreas Schweighofer



Erfolgreiche Mariazeller Musikschüler bei den "Prima la musi- ca" Jugendmusikwettbewerben

Bei den Landeswettbewerben in Graz und in St. Pölten konnten 5 Schüler unserer Musikschule in der Klaviersolowertung und im Wettbewerb für gemischtes Ensemble jeweils **2. Preise** erringen:

Sara Schneck (Klarinette, Kl. Magdalena Krinner BAMA),
Sophie Bröderbauer (Klavier, Kl. Mag. Ana Thalhammer-Cosme),
Christian Stehr (Tenorhorn, Kl. Dir. Mag. Hannes Haider)

Manuel Harant (Trompete, Kl. Mag. Peter Vami BA)
Felix Schneck (Tuba, Klasse Dir. Mag. Hannes Haider)



(Am Bild von links vorne nach rechts hinten)



Sportverein St. Sebastian

Ein schneearmer Winter und seine sportlichen und wirtschaftlichen Folgen

Des einen Freud des anderen Leid. Freude bei jenen, die nicht jeden Tag die Schneeschaukel in Betrieb nehmen mussten, unseren „Schneeräumern“ die nicht allzu viele Ausfahrten an Sonn- und Feiertagen hatten und letztendlich die vielen Unbequemlichkeiten, die viel Schnee uns allen bereitet.

Leid allen jenen, die den Schnee für ihr Unternehmen benötigen. Ob Gast- oder Hotelbetrieb, alle Unternehmungen die vom weißen Gold profitieren. Vor allem unsere Seilbahn/ Liftgesellschaft die ja nicht nur umfangreiche, kostspielige Vorbereitungsarbeiten zu leisten hat und der es nur unter schwierigsten Bedingungen gelungen ist ein weißes Band auf der Familienabfahrt und der Hofstatt durchgehend zu erhalten. Neben dem mangelnden Schneefall, den Föhn- und damit Warmwettereinbrüchen und tonnenweise Regenfällen sowie die Inversionswetterlagen ein riesiges Handicap. Die finanziellen Einbrüche aufgrund des heurigen Winters sind gewaltig und werden einigen Unternehmungen riesige Kopfschmerzen bereiten und den Kampf ums Überleben noch dramatischer gestalten.

Auch der Ski- und Rodelsport haben schwer unter diesen Schneeverhältnissen gelitten. Konnte doch unser Sportverein von den angemeldeten 10 Schirennen nur die Schulmeisterschaft der Neuen Mittelschule Mariazell sowie die Vereinsmeisterschaft auf der Mariazeller Bürgeralpe durchführen. Für eine Großveranstaltung (Sozialversicherung der gewerbl. Wirtschaft) mussten wir unsere Sportfreunde aus Turnau bekennen, dass sie uns diesen Riesentorlauf durchführen, damit wir die rund 230 Gäste 3 Tage in der Region behalten. Dank der guten Organisation von Johann Kleinhofer war dies mit einem entsprechenden Transportmanagement für die Teilnehmer keine allzu große Belastung. Der finanzielle Ausfall ist auch für den Sportverein gewaltig und wir müssen Einsparungen in allen Bereichen vornehmen.

Den größten Verlust muss jedoch die Rodelsektion hinnehmen. Die Bewerbung und der Zuspruch für die Naturbahnrodel Weltmeisterschaft 2015 hat ein Weltcuprennen 2014 vorausgesetzt. Die Vorbereitungen zu diesem Weltcuprennen sind natürlich voll angelaufen und der OK Chef (J. Kleinhofer) und der Rennleiter (G. Kleinhofer) und ihre Teams haben viele Stunden in die Vorbereitung investiert. Mitte Dezember war die Rodelbahn im betriebsfertigen Zustand und die Außenanlagen für den Weltcup hergerichtet. Der Bewerb hätte stattfinden können. Ab Mitte Jänner nicht mehr, dass viele aufgebrauchte Wasser und der künstlich erzeugte Schnee sind in der Salza gelandet und die Bahn war nicht befahrbar. Es bestand auch keine Möglichkeit auf einer verkürzten Bahn zu fahren oder den Termin zu verschieben. Die Kontrolle der FIL (Internationaler Rodelverband) hat dies bei einer örtlichen Kontrolle bestätigt. Der finanzielle Aufwand und damit auch der Verlust beträgt weit über € 10.000.- und belastet das gesamte WM-Budget schwer. Dankenswerterweise hat der Gemeinderat der Gemeinde St. Sebastian eine finanzielle Unterstützung beschlossen und geleistet.

Vereinsmeisterschaften des SV St. Sebastian

Trotz der geringen Schneelage konnte der SV St. Sebastian seine diesjährigen Schimeisterschaften in „abgespeckter „ Form und Teilnehmerzahl durchführen. Bei den Herren siegte Mischa Rantschl und bei den Damen war Lena Bröderbauer erfolgreich. Durch die schlechten Schneeverhältnisse und dem unbeständigen Wetter war in der letzten Saison ein geregelter Trainingsbetrieb sowie die Durchführung des Voralpencup nur eingeschränkt möglich. Danke an alle die sich wiederum dem Schisport gewidmet haben.

Günter Moser – Teilnehmer bei der Master WM

In der Woche vom 24. bis 30. März fanden am Hochkar (NÖ) die Masters Weltmeisterschaften ALPIN statt. 2 Teilnehmer wollten an diesen Weltmeisterschaften teilnehmen. Albert Lesnik, allen bekannt als „alter“ Derbyfahrer stand den ganzen Winter über im harten Training bis er Anfang März beim Training in Lackenhof einen schweren Sturz baute und sich sein Knie in einige Bestandteile auflöste, somit war der Traum bei der Heim-WM dabei zu sein ausgeträumt.

Günter Moser, ebenfalls als Derbyfahrer bei vielen Master Rennen in Europa unterwegs und voll konzentriert auf diese WM erlitt ebenfalls bei Training auf der Reiteralm einen Bruch des Mittelfußknochen. Trotz dieser Verletzung hielt er sich fit und war Teilnehmer an der WM. Beim Super G erreichte er den guten 15. Platz von über 40 in seiner Klasse gewerteten Teilnehmern, bei den darauffolgenden Riesentorläufen ebenfalls den 15. sowie den 9. Rang . Gratulation !



Schimeisterschaften der Neuen Mittelschule Mariazell

Am 7. März 2014 wurden in Zusammenarbeit mit der Neuen Mittelschule Mariazell und dem SV St. Sebastian die Schulmeisterschaften in Form eines Riesentorlaufes auf der Hofstatt ausgetragen. Über 130 Teilnehmer nahmen daran teil und fanden trotz schlechter Wetterbedingungen gute Bedingungen vor. Tagesbestzeit bei den Damen erzielte Julia Noll, die auch bei den Schirennen des Voralpencup und ÖSV Schibezirk 5 am Stockerl zu finden ist. Bei den Burschen erzielte die Bestzeit Raphael Seisenbacher, ebenfalls ein Läufer des SV St. Sebastian.

Die Stimmung und die Begeisterung war bei allen Teilnehmern sehr gut und man war sich einig, Schulmeisterschaften auch im nächsten Jahr durchzuführen.

Die Pokale wurden von den Bürgermeisterinnen der 5 Gemeinden zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank.



Im Bild von links: Lena Bröderbauer (2.), Julia Noll (1., Tagesbestzeit), Sophie Tiller (3.)

Hanspeter Brandl, Obmann

Veranstaltungen

13.04.2014	16:06 Uhr	15. Konzertzyklus—Trio pro Musica, Hotel Goldenes Kreuz, Mariazell
20.04.2014	19:00 Uhr	Osterwunschkonzert I der Stadtkapelle Mariazell, Hotel Weißer Hirsch, Mariazell
21.04.2014	15:00 Uhr 16:06 Uhr 19:30 Uhr	„Am Moosbergerhof“ Theateraufführung Volksbühne Weichselboden 15. Konzertzyklus—Eine Reise durch Iberia, Hotel Goldenes Kreuz, Mariazell „Am Moosbergerhof“ Theateraufführung Volksbühne Weichselboden
25./27.04.2014		Österr. Raftingmeisterschaft und Europacup, Wildalpen
26.04.2014	15:00 Uhr 19:00 Uhr 19:30 Uhr	„Am Moosbergerhof“ Theateraufführung Volksbühne Weichselboden Choralkonzert: „Lady sunshine and Mister moon“, Volksheim Gußwerk „Am Moosbergerhof“ Theateraufführung Volksbühne Weichselboden
27.04.2014	16:06 Uhr	15. Konzertzyklus—„Venez souper à Sonssouci“, Hotel Goldenes Kreuz, Mariazell
03.05.2014	19:00 Uhr	Florianifest—Rüsthaus Mariazell
04.05.2014	09:30 Uhr	Florianimesse, anschl. Florianifest—Rüsthaus Mariazell
10.05.2014	07:00 Uhr	Flohmarkt SV St. Sebastian, Liftparkplatz, St. Sebastian.
24.05.2014	20:00 Uhr	Liederabend des MGV Alpenland, Volksheim Gußwerk
13./15.06.2014	11:00 Uhr	Mariazeller Peregrinari 2014—Klostermarkt, Mariazell
27.06.2014	20:00 Uhr	Mariazeller Bergwelle—Stephanie Werger & SOLOzuVIERT, Bürgeralpe Mariazell
04.07.2014	20:00 Uhr	Mariazeller Bergwelle—Nik P. & Meissnitzer Band, Bürgeralpe Mariazell

4. Flohmarkt des SV St. Sebastian 10. Mai 2014

unter dem überdachten Parkplatz von SPAR STEINER.
Standgebühr € 12.- pro Tisch, dieser wird zur Verfügung gestellt.
Beginn : ab 07.00 Uhr

Anmeldung bitte bei Erika Ofner 0664 - 9604655
(ohne Anmeldung kann kein Stellplatz zur Verfügung gestellt werden)



Behördensprechtage

17.04.2014	09:00 – 12:00 Uhr	Amtstag Sanitätsreferat/Sozialwesen, Mariazell, Grazer Straße 25
18.04.2014	09:00 – 12:00 Uhr	Sprechtage der Arbeiterkammer, Gemeindeamt St. Sebastian
25.04.2014	09:00 – 13:00 Uhr	Sprechtage der Pensionsversicherung, Gemeindeamt Gußwerk
08.05.2014	09:00 – 12:00 Uhr	Amtstag der Bezirkshauptmannschaft, Mariazell, Grazer Straße 25
16.05.2014	09:00 – 12:00 Uhr	Sprechtage der Arbeiterkammer, Gemeindeamt St. Sebastian
22.05.2014	09:00 – 12:00 Uhr	Amtstag Sanitätsreferat/Sozialwesen, Mariazell, Grazer Straße 25
05.06.2014	09:00 – 12:00 Uhr	Amtstag der Bezirkshauptmannschaft, Mariazell, Grazer Straße 25
26.06.2014	09:00 – 12:00 Uhr	Amtstag der Bezirkshauptmannschaft, Mariazell, Grazer Straße 25
27.06.2014	09:00 – 12:00 Uhr	Sprechtage der Arbeiterkammer, Gemeindeamt St. Sebastian

Sprechtage GKK Außenstelle Bruck an der Mur

Jeden Donnerstag Verwaltungsdienst von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr und Chefärztlicher Dienst von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

Am 25. April 2014 in der Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr findet am Gemeindeamt Gußwerk wieder ein Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt statt. Zur Klärung von Detailfragen erreichen Sie Herrn Zingerle unter der Tel. Nr. 050-303 DW 34736

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

05.—06. April 2014	Dr. W. Surböck, Mariazell	0676-600 4270
12.—13. April 2014	Dr. K. Huemer, Mariazell	03882-31028
19.—21. April 2014	Dr. R. Zach (DA), Gußwerk	03882-2304
26.—27. April 2014	Dr. W. Surböck, Mariazell	0676-600 4270
01. Mai 2014	Dr. K. Huemer, Mariazell	03882-31028
03.—04. Mai 2014	Dr. K. Huemer, Mariazell	03882-31028
10.—11. Mai 2014	Dr. R. Zach (DA), Gußwerk	03882-2304
17.—18. Mai 2014	Dr. K. Huemer, Mariazell	03882-31028
24.—25. Mai 2014	Dr. W. Surböck, Mariazell	0676-600 4270
29. Mai 2014	Dr. K. Huemer, Mariazell	03882-31028
31. Mai 2014	Dr. K. Huemer, Mariazell	03882-31028
01. Juni 2014	Dr. K. Huemer, Mariazell	03882-31028
07.—09. Juni 2014	Dr. R. Zach (DA), Gußwerk	03882-2304
14.—15. Juni 2014	Dr. W. Surböck, Mariazell	0676-600 4270
19. Juni 2014	Dr. K. Huemer, Mariazell	03882-31028
21.—22. Juni 2014	Dr. K. Huemer, Mariazell	03882-31028
28.—29. Juni 2014	Dr. R. Zach (DA), Gußwerk	03882-2304



Ostermarkt

im Lagerhaus Mariazell /St. Sebastian

am Gründonnerstag

17. April 2014



unsere Produkte:

Oster Bäckereien

Fleisch- und

Wurstspezialitäten

Wachteleier

Bauernbrot

Ostereier

bäuerliche

Mehlspeisen

Schnäpse

und Liköre

Honig, Propolis,

Bienenwachskerzen

Käsespezialitäten

Bio – Kräuterprodukte

Streichelzoo mit Zwerghasen

